

Ich habe ein Semester an der Universität in Gent, Belgien, absolviert. Das Semester dauerte von Anfang Februar bis Anfang Juli. Ich bin Studentin der Rechtswissenschaften, und meiner Meinung nach ist es für Studentinnen bzw. Studenten meines Faches unumgänglich auch Erfahrungen im internationalen Bereich zu sammeln. Auch die internationalen Sachverhalte in Rechtsbereich sind ansteigend, was auch ein Kenntnis von Juristinnen bzw. Juristen in anderen Rechtsbereichen erfordert, sowie ein verhandlungssicheres Englisch voraussetzt.

Beschreibung der Gastuniversität: Die Universität Gent liegt im Herzen Gent's. Gent ist ca. 40 Minuten von Brüssel entfernt. An dieser Universität studieren ca. 42.000 Studenten, wobei ca. 3.500 Studentinnen bzw. Studenten. Die Universität ist aufgeteilt über die ganze Stadt. Die Universität ist bekannt für Ihre Spezialisierung im Bereich Europarecht und findet sich im Ranking der Top 100 Universitäten weltweit.

Vorbereitung auf den Aufenthalt: Nachdem ich nominiert wurde, habe ich mit der Gastuniversität Kontakt aufgenommen, wobei alle sehr freundlich, zuvorkommenden und stets bereit waren, Fragen zu beantworten. Als Voraussetzung der Englischkenntnisse wurde von der Gastuniversität wurde ein Level von B2 verlangt.

Anreise: Ich bin bereits vier Tage vor Beginn der „welcome days“ angereist. Dies hatte den Vorteil, dass ich bereits vor Beginn dieser „welcome days“ diverse administrative Schritte erledigen konnte, sowie mir einen Eindruck von der Stadt als auch der Universität machen konnte.

Unterkunft: Ich habe während meines Auslandsaufenthaltes in einem Studentenheim für Erasmus-Studenten gewohnt. Dort hatte ich ein eigenes Zimmer mit eigenem Badezimmer, auf jedem Geschoss gab es eine öffentliche Küche. Die Studentenwohnheime sind im Vergleich mit privaten Wohnungen zwar etwas teurer, dafür aber sehr zentral gelegen. Die Küchen werden jeden Tag geputzt. Außerdem wurde auch kontrolliert, dass nach 11 Uhr abends absolute Ruhe einkehrt.

Vorbereitender bzw. begleitender Sprachkurs: Als Vorbereitung für den Aufenthalt habe ich zwei Englisch Kurse an der Universität Graz besucht, und zwar den Vorbereitungskurs für das Cambridge Certificate und einen Englischkurs für Juristen. Für beide Kurse waren jeweils ein Eigenbeitrag von 60 € zu entrichten. Besonders der Englischkurs für Juristen hat mir dabei sehr geholfen, mich vor allem auf das in den Rechtskursen verwendete Vokabular und dessen Anwendung vorzubereiten. In Gent habe ich dann die Möglichkeit genutzt, einen niederländisch Kurs zu besuchen. Ich würde jedem empfehlen diese Chance zu nutzen.

Einführungswoche bzw. –veranstaltung für Erasmus Incoming Studierende: Es fanden in der ersten Woche „welcome days“ statt, in denen wir allgemeine Informationen zur Universität, zum Studentenleben und zur Stadt Gent erhielten. Es gab auch eine allgemeine Einführung in das von der Universität Gent verwendete Homepage-System, es wurde erklärt, wann und wie man Bücher reservieren konnte und es fand eine organisierte Stadtführung statt. Es wurden uns die Hörsäle und die Kantine gezeigt, und es fand auch eine kurze Erklärung der administrativen Schritte, die noch nach Beginn des Aufenthalts erledigt werden müssen, statt.

Anmelde- und Einschreibeformalitäten: Als Unionsbürger ist kein Visum in Belgien notwendig. Jedoch ist es verpflichtend sich in der Stadt Gent zu registrieren.

Kursangebot und besuchte Kurse: An der rechtswissenschaftlichen Fakultät wurden zahlreiche Kurse angeboten. Leider muss ich hierbei bemängeln, dass vor Aufenthalt zwar Kurse online angeboten

wurden, diese jedoch vor Beginn des Semesters kurzfristig gestrichen wurden. Ich habe insgesamt fünf rechtswissenschaftliche Kurse, sowie einen niederländisch Kurs besucht:

- External Relations der Europäischen Union
- European Constitutional Law
- European Proximity Relations
- Air Space Law
- Maritime Transport Law
- sowie einen niederländisch Kurs.

Anerkennung: Mit der Anerkennung der Kurse hatte ich in diesem Sinn keine Probleme, alle Kurse, die ich besucht habe, wurden anerkannt.

Lebensunterhaltskosten: Die Lebenskosten in Gent sind im Vergleich mit Österreich etwas höher. Studenten, die nach Gent gehen, müssen damit rechnen, im Schnitt mit Lebensunterhaltskosten (exklusive Miete) iHv 350-450 € zu benötigen. Es gibt für Studenten die Möglichkeit, Räder auszuborgen. Die ganze Stadt ist vernetzt durch ausgezeichnete Bus-, Bahn- und Straßenbahnverbindungen.

Betreuung an der Gastuniversität: Sowohl die Professoren als auch das Assistenz-Personal sind äußerst bemüht, und waren stets bereit Fragen zu beantworten.

Resümee und Tipps: Dieses Auslandssemester war eine große Bereicherung für mich, sowohl in Hinsicht der dort neu erlernten Kenntnisse im Bereich der Rechtswissenschaften, als auch die persönlichen Erfahrungen, die ich dort sammeln durfte. Die rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Gent hat einen ausgezeichneten Ruf, den ich nur bestätigen kann. Auch das Angebot der Lehrveranstaltungen war sehr umfangreich. Alles in allem habe ich dort fünf rechtswissenschaftliche Kurse besucht, sowie einen Anfängerkurs für niederländisch. Auch die Stadt Gent ist einfach atemberaubend, ganz von der Hilfsbereitschaft der Belgier/innen abgesehen. Für Erasmusstudenten wird dort sehr viel geboten, von Events/Party's bis hin zu organisierten Ausflügen, um das Land kennenzulernen. Alles in allem kann ich nur empfehlen, ein Semester an der Universität Gent zu absolvieren.

Als Tipp würde ich für Erasmusinteressierte hinzufügen, sich vor der Beantragung der Anerkennung von Kursen bzw. Seminaren nochmals an der Gastuniversität zu informieren, ob diese auch tatsächlich stattfinden.